

Case Study

POINT Storage Manager Landwirtschaftsverlag Münster



Landwirtschaftsverlag Münster

Der Landwirtschaftsverlag Münster hat mit Unterstützung des PoINT Storage Manager eine mehrstufige Speicherarchitektur implementiert, die automatisch zwischen aktiven und inaktiven Daten differenziert – und sie entsprechend ihrer Nutzung in unterschiedlich performanten Speicherebenen ablegt. Seitdem kann der Landwirtschaftsverlag seine vorhandenen Kapazitäten wesentlich effizienter nutzen und die ursprünglich geplante Investition in weitere Speichergeräte sparen.

Implementierungspartner war die ICSmedia GmbH, die das Medienunternehmen bereits seit mehreren Jahren als IT-Dienstleister betreut. Zusätzlich hat der Landwirtschaftsverlag mit der Implementierung der neuen Speicherlösung bereits die Weichen für die Zukunft gestellt. Sollten die vorhandenen Speicherkapazitäten nicht mehr ausreichen, lagert das Unternehmen Daten an das Rechenzentrum der ICSmedia aus.

Herausforderung

- Steigendes Datenwachstum mit vorhandener Infrastruktur bewältigen
- Daten auslagern und im transparenten Zugriff belassen

Lösung - PoINT Storage Manager

- Realisierung einer zweistufigen HSM Architektur auf Basis des PoINT Storage Manager
- Automatische Verlagerung der Daten von NetApp FAS Speichersystemen auf NetApp SATA-Shelf

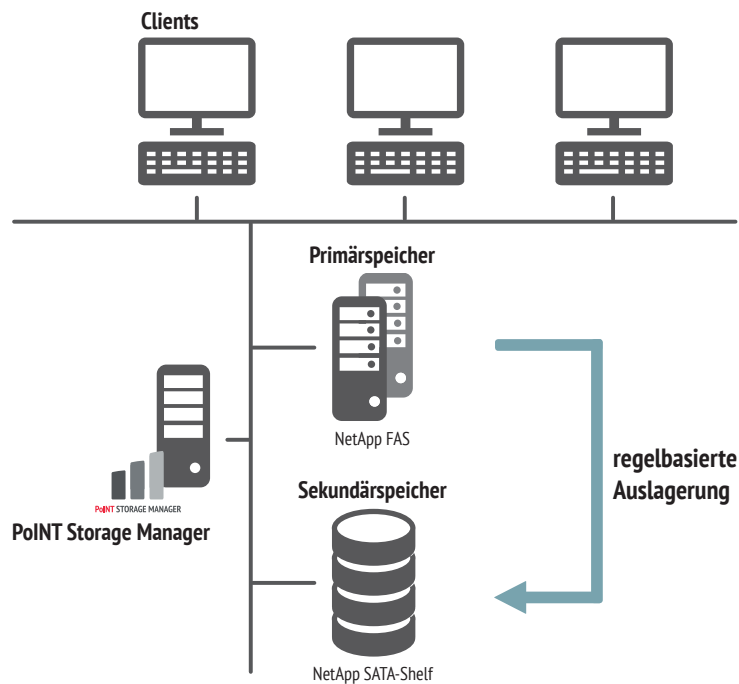
Vorteile für den Landwirtschaftsverlag Münster

- Effizientere Nutzung des Primärspeichers durch Auslagerung inaktiver Daten
- Vermeidung weiterer Investitionen in Primärspeicher
- Optionale Erweiterungsmöglichkeiten durch Nutzung von zusätzlichem Speicher des Rechenzentrums der ICSmedia

Über den Landwirtschaftsverlag Münster

Der Landwirtschaftsverlag Münster gehört zu den 100 größten Medienunternehmen Deutschlands und beschäftigt ca. 600 Mitarbeiter im In- und Ausland. Er publiziert Zeitschriften, Bücher und neue Medien für die

Landwirtschaft und den ländlichen Raum und ist mit 30 Fach- und Publikumstiteln der führende europäische Fachverlag für Agrarmedien.



Das Datenvolumen des hoch verfügbaren File-Server beim Landwirtschaftsverlag Münster beläuft sich auf ca. 15 Terabyte, die bisher auf gespiegelten NetApp FAS Speichersystemen gespeichert wurden. Die stetig steigenden Datenmengen nahmen immer mehr Speicherplatz in Anspruch. Die Erweiterung des Primärspeichers schien zunächst als einziger, wenn auch kostenintensiver Ausweg. Auf der Suche nach einer Alternative gab die ICSmedia GmbH den entscheidenden Tipp: „Wir haben dem Landwirtschaftsverlag Münster empfohlen, die vorhandenen Daten hinsichtlich ihrer Verwendung zu überprüfen. Werden wirklich alle aktiv genutzt? Und müssen sie tatsächlich im Primärspeicher abgelegt sein?“, erläutert Johann Miske, zuständiger Vertriebsmitarbeiter bei der ICSmedia GmbH, das Vorgehen.



„Die Einführung des PoINT Storage Manager hat uns deutlich und nachhaltig weniger gekostet als der Kauf von weiterem gespiegelten Primärspeicher“, resümiert Thorsten Schmidt.

Tatsächlich erwies sich im Zuge der Analyse, dass eine ausschließliche Nutzung des Primärspeichers nicht erforderlich war. „Mit dem PoINT Storage Manager konnten wir daraufhin eine passende Lösung anbieten, die eine regelbasierte Auslagerung inaktiver Daten auf einen kapazitätsorientierten NetApp SATA-Shelf (Sekundärspeicher)

ermöglicht, ohne dass sich dadurch der Datenzugriff für die Mitarbeiter ändert. Die vorhandenen Speichersysteme können so optimal genutzt werden“, so Miske.

Das Interesse war geweckt und der Landwirtschaftsverlag Münster nahm die Lösung während einer dreimonatigen Testphase genauestens unter die Lupe: „Wir haben mit dem PoINT Storage Manager verschiedene Szenarien realisiert, in denen unsere Daten im Rahmen der Speicherarchitektur verteilt werden“, sagt Thorsten Schmidt, stellvertretender IT-Leiter beim Landwirtschaftsverlag Münster. „Die Auslagerung erfolgt automatisiert, und die Daten bleiben jederzeit im transparenten Zugriff“, so Schmidt weiter.

Folglich erhielt die Data & Storage Management Software nach der erfolgreichen Testphase den Zuschlag. Seitdem nutzt der Landwirtschaftsverlag seine vorhandenen Kapazitäten wesentlich effizienter, und die ursprünglich geplante Investition in die Primärspeichererweiterung war nicht mehr notwendig.

Die Auslagerung inaktiver Daten auf die nachgelagerte Storage-Ebene erfolgt regelbasiert. So ist in der Management Software hinterlegt, dass Daten, die älter als drei Monate sind, automatisch vom Primär- auf den Sekundärspeicher verschoben werden.

Zusätzlich hat der Landwirtschaftsverlag mit der Implementierung der neuen Speicherlösung bereits die Weichen für die Zukunft gestellt. Sollte das vorhandene Volumen nicht mehr ausreichen, archiviert das Unternehmen Daten an das Rechenzentrum der ICSmedia aus.

Über die ICSmedia GmbH

ICSmedia GmbH, ein Unternehmen der DTS-Gruppe, ist ein etablierter IT-Dienstleister, der sich auf die Bereiche Datacenter, Security und Technology fokussiert hat. Er unterhält drei eigene deutsche Rechenzentren, verfügt über langjähriges technisches Know-how und tiefgreifende Security-Kompetenz.

Über PoINT

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von Softwareprodukten und Systemlösungen zur Speicherung und Verwaltung von Daten auf allen verfügbaren Massenspeichern, wie optischen Medien, Festplatten, Magnetbändern, Cloud und Object Store. Die enge Zusammenarbeit mit seinen Technologie-Partnern ermöglicht dabei die frühzeitige Unterstützung neuer Speichertechnologien.

Hohe Flexibilität, Berücksichtigung des Workflows und regelbasiertes Data Management erlauben eine effiziente Nutzung der Hardware und helfen, durch das Datenwachstum entstehende Kosten und Probleme zu reduzieren.

Weitere Informationen und eine Evaluierungsversion sind unter www.point.de verfügbar.